<u>Deutsche</u> Nachkriegsgeschichte

Zäsuren nach 1945

Essays zur Periodisierung der deutschen Nachkriegsgeschichte. Herausgegeben von Martin Broszat.

1990. 183 Setten, DM 28,-ISBN 3-486-64561-7 Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Band 61

Die Beschäftigung mit den historischen Zäsuren in der deutschen Nachkriegsgeschichte ist nicht nur eine Frage der Periodisierung. Dahinter verbirgt sich auch eine substantielle Bewertung, etwa der Modernisierungsschübe und qualitativen Veränderungen der Lebensverhältnisse, die hier von verschiedenen Gesichtspunkten aus dargelegt wird.

Inhalt

Martin Broszat:

Einleitung. Hans-Peter Schwarz: Segmentäre Zäsuren. 1949-1989: Eine Außenpolitik der gleitenden Übergänge. Knut Borchardt: Zäsuren in der wirtschaftlichen Entwicklung, Zwei, drei oder vier Perioden? Hans Günter Hockerts: Metamorphosen des Wohlfahrtsstaats. Thomas Ellwein: Verfassung und Verwal-Hellmut Becker: Bildung und Bildungspolitik. Über den Sickereffekt von Reformen Joachim Kaiser: Phasenverschiebung und Einschnitte in der kulturellen Entwicklung. Alf Mintzel: Der akzeptierte Parteienstaat. Arnold Sywottek: Konsum, Mobilität, Freizeit. Tendenzen gesellschaftlichen Wandels. Ute Frevert: Frauen auf dem Weg zur Gleichberechtigung - Hindernisse, Umleitungen, Einbahnstraßen.

Hans Maier: Kirche, Religion und Kultur.
Hermann Rudolph: Mehr als Stagnation und Revolte. Zur politischen Kultur der sechziger Jahre.
Dieter Simon: Zäsuren im Rechtsdenken.
Hermann Graml: Die verdrängte Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus.

Oldenbourg

Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte

Band 25
Hans Woller
Gesellschaft und
Politik in der
amerikanischen
Besatzungszone

Die Region Ansbach und Fürth.

1986. 348 Seiten, DM 48,-ISBN 3-486-53841-1

"Zieht man ein Fazit des Ertrages, so fällt das Urteil sehr positiv aus. Woller belegteindringlich, daß 1945 ein tieferer Einschnitt war als 1933, wobei es drei Entwicklungen waren, die diesen Einschnitt bewirkten.

...ein interessantes Buch, das im Detail manches korrigiert."

Süddeutsche Zeitung

Band 26 Von Stalingrad zur Währungsreform

Zur Sozialgeschichte des Umbruchs in Deutschland

Herausgegeben von Martin Broszat, Klaus-Dietmar Henke und Hans Woller

3. Auflage 1990 L, 767 Seiten, DM 68,-ISBN 3-486-54133-1

"Die durchweg vorzüglichen Beiträge des Buches geben wichtige (Teil-) Antworten auf grundlegende Fragen nach der Bedeutung der Epoche zwischen Stalingrad und Währungsreform für die weitere Entwicklung der bundesrepublikanischen Gesellschaft und ihres politischen Systems. Einen der beiden Wünsche, mit denen die Herausgeber ihr informatives Vorwort abschließen, erfüllt der Band allemal: Er regt zum Nachdenken an." Neue Politische Literaur

Band 28 Lothar Gruchmann **Justiz im Dritten Reich** 1933-1940

Anpassung und Unterwerfung in der Ara Gürtner.

2. Auflage 1990 XXXVIII. 1300 Seiten, DM 198,-ISBN 3-486-53832-2

"Ein Standardwerk historischer Forschung."

NJW

"Nach jahrelangen intensiven Studien ist Gruchmann hier eine Darstellung des Verfalls des Rechts im nationalsozialistischen Herrschaftssystem gelungen, der ein großer Leserkreis zu wünschen ist, zumal das Buch auch in einer Sprache geschrieben ist, die sich wohltuend von so manchem heute üblichen und kaum verständlichen Wissenschaftsjargon abhebt."

Die Zeit

Oldenbourg

Oldenbourg Grundriß der Geschichte

Zeitgeschichte

Band 16 Eberhard Kolb Die Weimarer Republik

2., durchgesehene u. ergänzte Aufl. 1988. 282 Seiten, geb. ISBN 3-486-48912-7 br. ISBN 3-486-49792-8

Band 17 Klaus Hildebrand Das Dritte Reich

3., überarb. u. erweiterte Aufl. 1987. 323 Seiten, geb. ISBN 3-486-48923-2 br. ISBN 3-486-49093-1

Band 18

Andreas Hillgruber Europa in der Weltpolitik der Nachkriegszeit 1945-1963

3., neu bearb. Aufl. 1987. 204 Seiten, geb. ISBN 3-486-48933-X br. ISBN 3-486-49103-2

Band 19

Rudolf Morsey
Die Bundesrepublik Deutschland

Entstehung und Entwicklung bis 1969. 2., unveränd. Aufl. 1990. 274 Seiten, geb. ISBN 3-486-52181-0 br. ISBN 3-486-52351-1

Band 20 Hermann Weber

Die DDR

1945-1986 1988. 253 Seiten, geb. ISBN 3-486-52191-8 br. ISBN 3-486-52361-9

Die Konzeption:

Jeder Einzelband ist dreigegliedert in:

Darstellung

Zusammenfassender Überblick zum heutigen Bild der Epoche.

Forschungsbericht

Ausführliche Information über Stand und Probleme der geschichtswissenschaftlichen Forschung.

Bibliographie

Thematisch gegliederte Zusammenstellung ausgewählter Literatur, ergänzt durch Register und Zeittafel, ggf. auch durch Stammtafeln und Karten.

Oldenbourg